

Personalia

Prof. Dr. med. Bernd Böttiger, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin der Uniklinik Köln, war als einziger Nicht-Amerikaner in das US Institute of Medicine (IOM) eingeladen, um zum Thema Wiederbelebung in einem hochkarätigen Hearing zu sprechen. Das IOM ist eine hochangesehene Institution, die die Politik im Gesundheitswesen der USA berät. Die Ergebnisse wurden jetzt in einem Report veröffentlicht, der unter folgendem Link abrufbar ist:

<http://iom.edu/Reports/2015/Strategies-to-Improve-Cardiac-Arrest-Survival.aspx>.

Darüber hinaus wurde Herr Professor Böttiger u.a. aufgrund seines besonderen Engagements im Zusammenhang mit der Ausbildung von Schülerinnen und Schülern in Wiederbelebung zum Ehrenmitglied des Italian Resuscitation Council (IRC) ernannt.

Leopoldina-Symposium:

Sepsis – the challenges of science, politics and society

Unter der Schirmherrschaft von Herrn Hermann Gröhe, Bundesminister für Gesundheit, findet am

10. - 11.03.2016

in Jena ein Symposium der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina zum Thema Sepsis statt.

Jedes Jahr erkranken weltweit ca. 30 Millionen Menschen an einer Sepsis; für etwa ein Fünftel der Patienten nimmt die Krankheit einen tödlichen Verlauf. Überlebende leiden oft Jahre an den Folgen ihrer Sepsis. Dabei könnte ein Großteil der Erkrankungen durch Prävention, Früherkennung und optimale Behandlung verhindert bzw. gemildert werden.

Der Kampf gegen Sepsis lässt sich jedoch nicht im Alleingang gewinnen. Nationale und internationale Anstrengungen, Aktionspläne und Resolutionen müssen gebündelt werden, um Sepsis effizient bekämpfen zu können.

Deshalb ist es sehr zu begrüßen, dass Herr Minister Gröhe angekündigt hat, im kommenden Jahr zusammen mit den anderen deutschsprachigen Gesundheitsministern beim Treffen der World Health Assembly in Genf eine Resolution zum Thema Sepsis zu verabschieden. Damit erfüllt sich eine zentrale Forderung der Global Sepsis Alliance.

Kernpunkte des Programms:

- Achim Steiner, Executive Director of United Nations Environment Programme (UNEP) and Under-Secretary-General of the United Nations, wird die Veranstaltung mit dem Vortrag: „**Role of poverty and environment for public health**“ eröffnen.
- Vertreter der WHO und der Ärzte ohne Grenzen werden über die Lektionen aus der Ebolakrise und die Herausforderungen im Kampf gegen Sepsis unter den eingeschränkten Bedingungen von Entwicklungsländern sprechen.
- Aus zahlreichen Ländern wird es Beiträge zu erfolgreichen Qualitätsoffensiven zur Verbesserung der Sepsisprävention und des Sepsismanagements geben.
- Experten aus Klinik und Forschung, Grundlagenforscher, Vertreter von namhaften pharmazeutischen Unternehmen, Medienfachleute sowie Sepsis Überlebende aus aller Welt werden die verschiedensten Aspekte der Sepsisbekämpfung beleuchten, miteinander diskutieren und voneinander lernen.

Sie sind herzlich eingeladen! Die Teilnahme ist kostenlos. Weiterbildungspunkte bei der Thüringer Landesärztekammer sind beantragt.

www.world-sepsis-day.org



Weitere Informationen:

Registrierung: http://www.csccl.uniklinikum-jena.de/leopoldina_symposium.html

Programm: <http://www.csccl.uniklinikum-jena.de/Leopoldina+Symposium/Program.html>

Blended Learning Kurs – geeignet für alle Fachärzte

Hygienebeauftragter Arzt (HBA)



Veranstalter:



Für BDA-Mitglieder zu Sonderkonditionen.



Das neue Blended Learning Konzept erlaubt es Ihnen, die Qualifikation weitgehend bequem von zu Hause zu erlangen.



- - Zertifizierter Kurs
- Anerkannte strukturierte curriculare Fortbildung der Bundesärztekammer
- 1 Individuelles Lernen per E-Learning mit tutorieller Unterstützung
- 2 Nur zweitägige Präsenzveranstaltung
- 3 Wissens-Updates auch nach dem Kurs

► Anmeldung für BDA-Mitglieder unter www.bda.de/fortbildung/hygienebeauftragter-arzt.html



MEDIATHEK



anästhesieTV – Beitrag Intrahospitaltransfer

Täglich sind im Krankenhaus Intrahospitaltransporte von Patienten erforderlich. Wie aus der Fachliteratur hervorgeht, kommt es bei bis zu zwei Drittel aller Transporte zu Komplikationen. Auf die Atmung und Beatmung des Patienten muss dabei ein besonderes Augenmerk gerichtet werden. Auf dem Hauptstadtkongress der Anästhesisten in Berlin wurden dazu nützliche Empfehlungen gegeben.



anästhesieTV – Beitrag Analgosedierung

„Eine ‚gute Analgosedierung‘ orientiert sich an den Bedürfnissen des Patienten und am Krankheitsbild“, sagt Professor Frank Wappler, Anästhesie-Chefarzt aus Köln. Auf dem Hauptstadtkongress in Berlin sprach er darüber, welche Gefahren durch eine schlecht eingestellte Analgosedierung entstehen können.

1. Fortbildungsreihe Management der Notaufnahme

Teilnehmerzahl:

max. 18 Personen

Veranstaltungsort:

Nürnberg

Kosten:

3.390,- € für BDA/DGAI-Mitglieder

3.550,- € für Nicht-Mitglieder

(Die Gebühren enthalten die Seminarunterlagen, Mittag- und Abendessen sowie Tagungsgetränken)



Führungskräfte in Krankenhäusern sehen sich in den letzten Jahren kontinuierlich mit steigenden Erwartungen sowie neuen Systemen und Konzepten für die Personalarbeit konfrontiert. Darüber hinaus wird zunehmend von allen Beteiligten professionelles Managementverhalten eingefordert.

Gleichzeitig stehen Krankenhäuser und medizinische Abteilungen unter steigendem Qualitäts- und Kostendruck. Ressourcen und Kernprozesse werden kritischen Analysen unterzogen. Das gilt auch für die Notaufnahme, die innerhalb des Krankenhauses einen zentralen Stellwert einnimmt.

In diesem Seminar erwerben Sie Kompetenzen zum Umgang mit aktuellen Herausforderungen in der Notaufnahme und zur Wahrnehmung einer umfassenden Führungsverantwortung. Unterstützt werden Sie dabei von professionellen Managementcoaches und erfahrenen Praktikern aus der Notaufnahme.

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegekräfte mit bestehenden oder mit zukünftigen Führungsaufgaben in der Notaufnahme, die aktuelle Führungsmethoden und -instrumente lernen, vertiefen und umsetzen wollen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Monika Gugel · Tel.: 0911 9337811 · E-Mail: mgugel@bda-ev.de
Fax: 0911 3938195 · www.bda.de

Vorankündigung

BDA-Seminar: DRG-Kodierung in der Intensivmedizin

Termin

14.03.2016, 10:00 - 17:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 50 Personen

Veranstaltungsort:

Sheraton Carlton Hotel, Nürnberg

Kosten:

250,- € für BDA/DGAI-Mitglieder

290,- € für Nicht-Mitglieder

(Die Gebühren enthalten die Seminarunterlagen, Mittagessen, Tagungsgetränke)



Das Fachgebiet Anästhesiologie mit seinen Schwerpunkten Anästhesie und Intensivmedizin ist in zwei der teuersten Bereiche des Krankenhauses angesiedelt. Daher kommt unserem Fach die besondere Bedeutung und Verantwortung zu, durch sachgerechte Kodierung einen wichtigen Beitrag zum Erlös des Krankenhauses zu leisten. Neben hoher medizinischer Qualität ist das Wissen um die Strukturen und Hintergründe des DRG-Systems von essentieller Bedeutung, da die Zuteilung von Finanzmitteln von der Erfüllung DRG-basierter Kennzahlen abhängig gemacht wird.

Zielgruppe:

Kodieranfänger im Bereich Anästhesie und operative Intensivmedizin, die sich grundlegend über Kodierung und DRG-System informieren wollen.

Weitere Informationen und Anmeldung:


MEPS Medical Event & Publisher Services GmbH,
Monika Gugel
Neuwieder Straße 9 · 90411 Nürnberg
Tel.: 0911 9337811 · Fax: 0911 3938195
E-Mail: gugel@meps-congresse.de

www.meps-congresse.de oder www.bda.de

Fortbildung zum OP-Manager/in

Termine:
31. Fortbildungsreihe

Modul 1-2: (21.06.) 22. - 25.06.2016

Modul 3: 09. - 10.09.2016

Modul 4-5: 05. - 08.10.2016

Teilnehmerzahl:

max. 18 Personen

Veranstaltungsort:

Nürnberg (alle 5 Module)

Kosten:

3.810,- € für Mitglieder

BDA / BDC / DGAI / VOPM

3.950,- € für Nicht-Mitglieder

(inkl. Seminarunterlagen, Mittag- und Abendessen sowie Tagungsgetränken)


Zertifiziert durch den Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V. (BDA), den Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC) und den Verband für OP-Management (VOPM)

Krankenhäuser und medizinische Abteilungen stehen in Zukunft unter steigendem Qualitäts- und Kostendruck. Insbesondere in den personal- und kostenintensiven Bereichen werden demnächst Ressourcen und Kernprozesse einer kritischen Analyse unterzogen und professionelle Managementstrukturen und -strategien zunehmend von den Akteuren eingefordert.

Erfahrungen zeigen, dass die verbesserte Nutzung der Ressource OP einen der entscheidenden Standortvorteile für Krankenhäuser in der Zukunft darstellen wird. Professionelles OP-Management ist daher erforderlich, um diesen Bereich zu planen, zu entwickeln, zu steuern und letztlich profitabel zu gestalten.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Monika Gugel · Tel.: 0911 9337811 · E-Mail: mgugel@bda-ev.de · Fax: 0911 3938195
www.bda.de

Fortbildung „Management Intensivmedizin“

Termine:

Modul 1: (22.09.) 23. - 24.09.2016

Modul 2: 28. - 29.10.2016

Modul 3: 25. - 26.11.2016

Modul 4: 09. - 10.12.2016

Teilnehmerzahl:

max. 18 Personen

Veranstaltungsort:

Nürnberg (alle 4 Module)

Kosten:

2.950,- € für BDA/DGAI-Mitglieder

3.100,- € für Nicht-Mitglieder

(inkl. Seminarunterlagen, Mittag- und Abendessen sowie Tagungsgetränken)


Zertifiziert durch den Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V.

Krankenhäuser und medizinische Abteilungen stehen unter steigendem Qualitäts- und Kostendruck. Einen dieser Bereiche stellt die Intensivmedizin dar, die als Kostenfaktor in vielen Krankenhäusern bis zu 20% des Gesamtbudgets aufgrund der Personaldichte, der Sachmittel und des Investitionsvolumens vereinnahmt. Professionelles Management in der Intensivmedizin ist daher erforderlich, um diese Ressource zu entwickeln, zu planen, zu steuern und letztlich unter qualitativen und finanziellen Gesichtspunkten profitabel zu gestalten.

Die Fortbildung „Management Intensivmedizin“ bereitet ärztliche und pflegerische Führungskräfte auf diese Aufgabe vor und setzt einen besonderen Schwerpunkt auf den Umgang mit Mitarbeitern/innen und Kollegen/innen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Monika Gugel · Tel.: 0911 9337811 · E-Mail: mgugel@bda-ev.de · Fax: 0911 3938195
www.bda.de